

## **Stellenausschreibung Beigeordnete/r für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt**

Halle (Saale) ist mit rund 240.000 Einwohnern die größte Kommune des Landes Sachsen-Anhalt und befindet sich im Kern der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Die Geburtsstadt des weltbekannten Komponisten Georg Friedrich Händel entwickelt sich als aufstrebender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit namhaften Unternehmen, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Sie beheimatet eine einzigartige und vielfältige Kulturszene. Halle (Saale) ist Sitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Kulturstiftung des Bundes. Mit ihrer kulturellen Vielfalt, ihrem weltoffenen Flair und ihrer reichen Geschichte bietet die Stadt am Fluss eine hohe Lebensqualität und verfügt über eine große bauliche und siedlungsstrukturelle Vielfalt.

Ziel und Aufgabe der Stadtverwaltung von Halle (Saale) es ist, für die Einwohnerinnen und Einwohner schnell, aufgeschlossen und serviceorientiert zu agieren. Die Verwaltung hat damit einen wichtigen Anteil an der Gestaltung des Lebensumfeldes und der Zukunftschancen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

In der Stadt Halle (Saale) ist zum 01.08.2018 die Position der/des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Umwelt zu besetzen.

In dieser Position nehmen Sie die Interessen der Stadt nach innen und nach außen wahr. Dazu zählt unter anderem die Mitarbeit in kommunalen Gremien auf Bundes- und Landesebene.

Zum Geschäftsbereich gehören das Dienstleistungszentrum Klimaschutz sowie die Fachbereiche Planen, Bauen und Umwelt.

Die Leistungen des Geschäftsbereiches umfassen dabei unter anderem:

- die Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt Halle (Saale);
- die Entwicklung und Umsetzung zukunftsfähiger Konzepte zur Stadtentwicklung sowie klimapolitischer Ziele;
- die Planung, Betreuung und Umsetzung von Projekten der Stadt-, Freiraum- und Verkehrsplanung;
- die Gestaltung und Pflege des Stadtbildes sowie den Denkmalschutz;
- bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Vorgänge;
- den Straßen- und Tiefbau sowie
- alle umweltrechtlichen Belange

Gesucht wird eine zielstrebige, verantwortungsbewusste und kommunikative Persönlichkeit mit:

- einem abgeschlossenen ingenieurwissenschaftlichen Studium (in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung oder Architektur mit dem Schwerpunkt Stadt- und Regionalplanung oder Bauingenieurwesen);
- mehrjähriger Führungserfahrung im oberen Management der öffentlichen Verwaltung oder eines Unternehmens;
- der Fähigkeit, strukturpolitische Ziele zu formulieren und umzusetzen;
- der Bereitschaft zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Stadtrat sowie freien Trägern, Vereinen und Initiativen
- einem zielorientierten und kooperativen Führungsstil.

Der/dem Beigeordneten kann die Wahrnehmung von Aufsichtsratsmandaten und Vertretung in anderen Gremien übertragen werden. Eine Änderung der Geschäftsbereichsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Zusätzlich wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt. Die Berufung erfolgt als Wahlbeamtin/Wahlbeamter für die Dauer von sieben Jahren.

Es wird erwartet, dass die/der Beigeordnete ihren/seinen Hauptwohnsitz in Halle hat bzw. nimmt und sich in das gesellschaftliche Leben der Stadt Halle (Saale) einbindet.

Es wird darum gebeten, dass die/der Bewerber/in ihre/seine Vorstellungen zur mittelfristigen Entwicklung des ausgeschriebenen Geschäftsbereiches in der Bewerbungsschrift darstellt.

Die Stadt Halle (Saale) fördert die Beschäftigung von Frauen und begrüßt deren Bewerbung ausdrücklich. Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen und Referenzen, Führungszeugnis) senden Sie bitte bis zum 06.04.2018 an:

Stadt Halle (Saale), Oberbürgermeister – persönlich –, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)